Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

AWO SPI
Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft

hallesaale HÄNDELSTADT

PUSTEBOTE

Miteinander | **G**emeinsam | **H**and in Hand

Bildung & Beratung

Sie kennen die Würfelwiese, aber kennen Sie auch den quaderförmigen Gedenkstein? Verpassen Sie nicht die Geschichte dahinter. Auf Seite 2 finden Sie genaueres.

Kreatives

Auf Seite 3 finden Sie eine einfache Bastelanleitung, lassen Sie sich überraschen!

Bewegung & Freizeit

Sie möchten ein „Engel für einen Tag“ sein, und Gartenarbeit bereitet Ihnen Spaß und Freude?
Auf Seite 4 können Sie genaueres dazu lesen

Medien

Auf Seite 5 finden Sie Medienangebote und Genaueres zum Tanzcafé!

© Alina Hentschel

Der Pustebote im Mai

Der Mai bringt schönes Wetter mit sich, sowie der Pustebote schöne Angebote mit sich bringt! Freuen Sie sich mit Herrn Schwärmer auf einen Stadtrundgang um die Moritzburg. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Das aktuelle Titelbild ist von Alina Hentschel und trägt den Titel „Tor zum Himmel“. Haben Sie auch tolle Fotos, dann schicken Sie ihr Wunschcoverbild einfach an mghhalle@awo-spi.de.

BILDUNG & BERATUNG

Ansprechpartnerin Maria Subklew, 0345/68 69 48 10

Weitere Angebote

» Gehirnjogging «

Jeden Mittwoch
um 15.30 Uhr
Seminarraum 1
(OG)

» Englisch «
Jeden Mittwoch
um 10.00 Uhr,
Seminarraum 1
(OG)
Bitte beachten Sie
Raumänderungen.

» Sozialberatung«
Jeden Freitag
Nach Vereinbarung
Büro (Erdgeschoss)

Ansprechpartnerin
Frau Knöfel
0152/ 07776647
s.knoefel@awo-spi.de

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin

Erzählcafé

Das Wunder von der Würfelwiese – Eine geschichtsträchtige Erzählung

Als Hallenser*in kennt man natürlich die Würfelwiese. Aber kennt man auch einen quaderförmigen Gedenkstein der dort steht? Er steht zwischen drei Friedenseichen. Um diesen Stein rankt sich eine wundersame Geschichte. Eine Geschichte, die es wert war, in den Tagungsband für internationale Brandschutzgeschichte aufgenommen zu werden. Zusammen mit der Vita eines Mannes, dessen Leistungen in Halle leider in Vergessenheit geraten sind. Also lassen Sie sich überraschen.

Oberbrandinspektor a.D.
Ulrich Röfer

Wann: 11.05. 14-16 Uhr
Wo: MGH Pusteblume,
Seminarraum 3

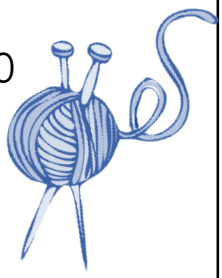
KREATIVES

Ansprechpartnerin Maria Subklew, 0345/68 69 48 10

Weitere Angebote

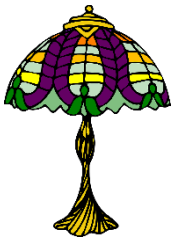
» Handarbeitsgruppe «

Jeden Montag
14.00 – 16.00
Ideen-
werkstatt
(Erdgeschoss)



» Tiffany Glaskunst «

Jeden Dienstag
14.00 – 16.00
Ideenwerkstatt
(Erdgeschoss)



Wir planen einen Seidenmalereikurs. Bei Interesse melden Sie sich unter 0345 68 69 48 10 oder schreiben Sie uns eine Mail an mghhalle@awo-spi.de.

Blume zum Basteln

Mit einfachen Haushaltssachen kann man schöne Dinge basteln. Wir haben für Sie eine einfache Anleitung für eine süße Frühlingsblume.

Was ihr braucht:

- verschiedenfarbiges Papier
- Schere, Kleber und Locher
- Strohhalm

BEWEGUNG & FREIZEIT

Ansprechpartnerin Maria Subklew, 0345/68 69 48 10

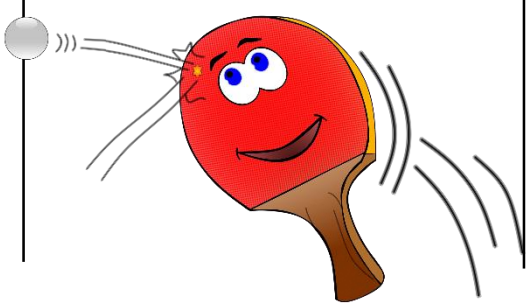
Weitere Angebote

» Seniorengymnastik «
Jeden Dienstag
10.00 – 11.00 Uhr
Großen Saal (EG)

» Yoga «
Jeden Mittwoch
Yoga ab 60
14.00 – 15.00 Uhr

Yoga für Einsteiger und Mittelstufe
17.30 – 18.30 Uhr
19.00 – 20.00 Uhr
Großen Saal (EG)

» Tischtennis«
Jeden Freitag kann bei uns Tischtennis gespielt werden. Melden Sie sich unter 0345 68694810 an.
Spiegelsaal (EG)



Freiwilligentag

Naschgarten bepflanzen

Wir wollen unseren Garten wieder aufleben lassen! Gemeinsam bepflanzen wir unseren Hof mit Obst, Gemüse, Beeren oder Kräutern. Zusätzlich stellen wir die Infotafel wieder auf. Welche Pflanze ist welche?

Zum 18. Freiwilligentag am 13.05. kann jeder als „Engel für einen Tag“ bei uns mitmachen.

Wann: 13.05. - 14 Uhr
Wo: MGH Pusteblume

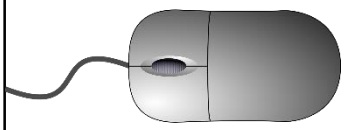
Medien

Ansprechpartnerin Maria Subklew, 0345/68 69 48 10

Weitere Angebote

» PC-Kurs Anfänger «

Jeden Dienstag
14.00 – 16.00 Uhr
Seminarraum 1 (OG)



» PC-Kurs Gimp «

Jeden Montag
10.00 – 12.00 Uhr
Hackerspace (OG)

» Smartphone- & Tabletsprechstunde «

Nach Vereinbarung
Hackerspace (OG)

Ansprechpartner
Herr Michael
0345 686948295
fsjdigital@awo-spi.de

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin

Tanzcafé im Mai

Am 05.05.2022 tanzen wir mit etwas abwechslungsreicher Musik in den Mai. Kaffee und Kuchen steht für Sie bereit. Abgerundet wird der Tanznachmittag mit einem Glas Sekt.

Melden Sie sich bitte vorher an unter 0345 686948 10.

Das Mitbringen von eigenen Getränken ist nicht erwünscht.

Wann:	05.05.2022
Einlass:	13:30 Uhr
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	17:00 Uhr
Kosten:	5,50€ *(pro Person)*

Stadtrundgang

Von der Moritzburg zum Stadtgottesacker

Hallo liebe Freunde/innen der Begegnungsstätte „Pusteblume“ und an alle an der halleschen Stadtgeschichte interessierten Bürger/innen. Mein Name ist Wilfried Schwärmer. Seit einigen Jahren führe ich Stadtteilspaziergänge in Halle City und Halle-Neustadt durch.

Moritzburg: Im 15./16 Jahrhundert gebaut. Einer der ersten Hausherren war der Kardinal Albrecht, der mächtigste Mann nach dem deutschen Kaiser. Bekannt durch sein üppiges und verschwenderisches Leben. Wer waren die anderen Hausherren? Wie kam es dazu, dass bedeutende Künstler ihre Werke hier ausstellen konnten und können. Nur einige Namen: L. Feininger, E. Nolde, P. Picasso, E. Barlach, 0. Dix, W. Sitte. 12 Jahre lang gab es in der Burg „eine Schreckenskammer“. Was war das für ein Raum? Wie wurde zur Zeit der DDR die Moritzburg genutzt? Solche und mehrere andere Fragen werde ich beantworten.

Leopoldina: 1652 in Schweinfurth von mehreren Professoren verschiedener Universitäten gegründet, um Erkenntnisse der Wissenschaft auszutauschen. Warum wurde 1878 der Hauptsitz nach Halle verlegt? Wie wurde das Gebäude zu DDR-Zeiten und davor genutzt? Warum führte der Präsident der „Leopoldina“ G. Mothes ein Streitgespräch mit W. Ulbricht? Welche Aufgaben hat die Leopoldina in der Gegenwart? Eine Menge Fragen, die beantwortet werden wollen.

Stadtrundgang

Campus, Martin-Luther-Universität, früher „Friedrichs-Universität“ Universitätsring. Die Gebäude der Uni befanden sich zu dieser Zeit in der Märkerstr. 21/22. 1694 gegründet, 4 Fakultäten: Theologie, Jura, Medizin, Philosophie. Die bekanntesten Prof. dieser Zeit waren A. Hermann Francke, Ch. Wolf, Ch. Thomasius, F. Hoffmann - bekannt durch die Hoffmannstropfen. Heute hat die MLU mehrere Standorte. Welche? Schätzen Sie mal, wieviel junge Mädchen und Männer an der Uni studieren? Wirkt sich die Anwesenheit der Studenten auch auf die Wirtschaft aus? Wissen Sie, wer die 1. promovierte Ärztin an der, Friedrichsuniversität war und wann erstmals ein junger Mann aus Afrika in Halle studierte?

Opernhaus: 1886 eröffnet, war es das technisch modernste Theater in Europa. Mehrmals wurde der Name geändert. Im Krieg wurde es teilweise zerstört. Der russische Kulturoffizier Gall drängte auf eine schnelle Wiedereröffnung, die 1951 erfolgte. Zur Zeit erfreut sich das „Opernhaus“ großer Beliebtheit. Mit dem Julio-Curie-Platz, dem Springbrunnen, den weiten Blumenrabatten und dem ehemaligen Gebäude der Hauptpost bildet es ein wunderbares Ensemble.

Hansering hat im Laufe von mehreren Jh. sein Aussehen immer wieder verändert und wurde den jeweils Herrschenden angepasst. Nach dem Abriss der mittelalterlichen Stadtmauer wurde es Flaniermeile, vorbei am Denkmal des Kaisers Wilhelm I. mit seinen wichtigsten Generalen. Mit der Roten Fahne und den Aufmärschen der FDJ. Bürger von Halle forderten hier bei friedlichen Demonstrationen Veränderungen in der DDR. Der nun neugestaltete Hansering lädt zum Verweilen ein und übt eine beinahe magische Anziehungskraft auf junge und älter Bürger aus.

Stadtrundgang

In Nostalgie kann man schwelgen, wenn man an den Stelen der Halleschen Olympiasieger langsam vorbeispaziert. Ein wenig mehr Zeit muss man sich nehmen, um die Bodenplatten mit den Sprüchen aus der friedlichen Revolution zu lesen.

Stadtgottesacker: Steil bergauf führt uns der Weg nun zu dem Friedhof, der ab dem 16. Jh. außerhalb der Stadtmauer lag. Im Mittelalter war es üblich, dass Diebe, Mörder und Räuber außerhalb der Stadtmauer ‚verscharrt' wurden. Im Zentrum der Stadt befanden sich bereits 2 Friedhöfe. Warum wurde nun noch ein dritter angelegt? Jemand hat mal gesagt: „Es ist der größte VIP Friedhof in Deutschland".
Wir gehen dann durch das Tor an den kunstvoll gestalteten Grüften vorbei. Who is who?? Am Ende des 2. Weltkrieges wurde der Stadtgottesacker von amerikanischen Bomberpiloten angegriffen. dabei wurden beträchtliche Schäden angerichtet. Warum? Eine Bürgerinitiative begann vor etwa 40 Jahren mit der Restauration, die immer noch nicht abgeschlossen ist.

Liebe Teilnehmer, der Rundgang ist auf populärwissenschaftlicher Grundlage angelegt und soll etwa 90-100 Minuten dauern. Ich freue mich, Sie begrüßen zu können.
Wenn Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie mich einfach an.
W. Schwärmer: *0345 6901764*

Wann: 26.05. 14 Uhr
Wo: Innenhof der Moritzburg

Eine Voranmeldung ist **nicht** notwendig.

Alles auf einem Blick

Ansprechpartnerin Maria Subklew, 0345/68 69 48 10

Montag

10.00 Uhr PC-Bildbearbeitung

14.00 Uhr Handarbeit

14.30 Uhr Linedance

16.00 Uhr
Tanzperlen ab 6 J.

16.45 Uhr
Tanzperlen ab 16 J.

Dienstag

10.00 Uhr
Seniorengymnastik

14.00 Uhr
Tiffany Glaskunst

16.15 Uhr
Tanzperlen ab 3 J.

17.15 Uhr
Tanzperlen ab 18 J.

Mittwoch

10.00 Uhr Englisch für Fortgeschrittene

14:00 Uhr Yoga ab 60

15:30 Uhr Gehirnjogging

16.00 Uhr
Tanzperlen ab 10 J.

17:30 Uhr Yoga für Einsteiger & Mittelstufe

19:00 Uhr Yoga für Einsteiger & Mittelstufe

Donnerstag

14:00 Uhr
Kreativangebot

Freitag

ab 08.00 Tischtennis

04.05.
14.00 Uhr
~~Infoveranstaltung~~
~~**Thema:** Vorsorgevollmacht~~
Fällt aus

05.05.
14.00 Uhr
Tanzcafé
Info: Eintritt kostet 5,50 €. Anmeldung ist erforderlich.

11.05.
14.00 Uhr
Erzählcafé Das Wunder der Würfelwiese

05.05.
14.00 Uhr
Freiwilligentag – Garten bepflanzen

26.05.
14.00 Uhr
Stadtrundgang mit Herrn Schwärmer
Thema: Von der Moritzburg zum Stattgottesacker

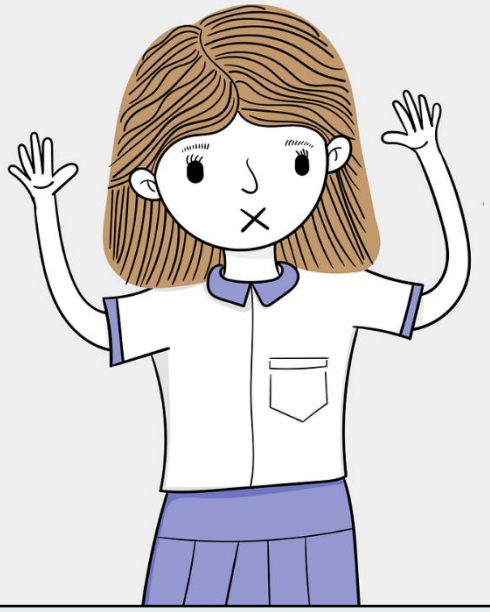
Pusteblümchen

Zum Ausmalen

Knobeln auf der letzten Seite

Wer bin ich?

Schreit ohne Stimme
fliegt ohne Schwinge,
beißt ohne Zahn,
murmelt und pfeift –
kein Mund hat's getan.



Die Lösung gibt es im nächsten Heft…

Sudoku

Leicht

	3	2		9			6	5
8			6	5				
9		6	3	2		1		
	2	9	4		6	8	7	
7					5		3	
	4	3		8			5	
2		7			1			6
				7		4		
	8	4	2					

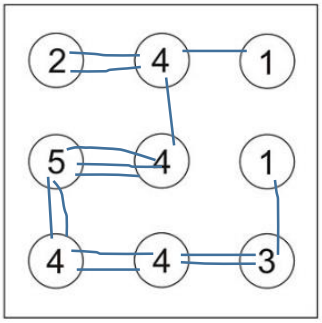
Schwer

					6		9	7
	3							
6			7					3
	5		6					
	9	6		7		5		
3					8	1		
4		9						
					4			8
				8	1	2		4

Die Lösung gibt es im nächsten Heft…

Lösung vom letzten Heft:

Blinde Passagiere



Übersicht der Angebote im Mehrgenerationenhaus „Pusteblume“

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. 0345/1350368
Halle-Neustadt e.V. 0345/4789034
Förderverein der Deutschen aus Russland - Sachsen-Anhalt e.V. 0176/ 63 21 4054
Zen-Kreis Halle (Saale) e.V. 0174/3004527
Modelleisenbahn- u. Eisenbahnfreunde Halle-Stadtmitte e.V. 0345/6902033
AWO SPI GmbH 0345/68694812
Tanzperlen-Halle 0345/6131527

Anfahrt

Mehrgenerationenhaus „Pusteblume“
Zur Saaleaue 51 a
06122 Halle

Straßenbahnhaltestelle

Hyazinthenstraße mit den Linien 2, 9, 10, 16

Bushaltestelle

An der Feuerwache mit der Linie 309
Begonienstraße mit den Linien 34 und 36

Auto

Anfahrt über Hyazinthenstraße und Kakteenweg (Parkmöglichkeiten)

Kontakt

Internet: www.mghhalle.de
E-Mail: mghhalle@awo-spi.de
Telefon: 0345/68 69 48 10
Redaktion: m.subklew@awo-spi.de
Facebook: facebook.com/MGHPusteblume
Instagram: instagram.com/mgh.pusteblume
Twitter: @MGHPusteblume

Kleingedrucktes…

Die angegebenen Zeiten und Räumlichkeiten können aufgrund aktueller Ereignisse von den Angaben im „Pusteboten" abweichen. Beachten Sie aus diesem Grund bitte immer die aktuellen Aushänge im Haus. Alle Angebote sind, sofern nicht anders vermerkt, kostenfrei.